Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 13 (1897)

Heft: 49

Rubrik: Verschiedenes

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 23.10.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Dehr Licht mit elettrifdem Bogenlicht wird erzeugt burch ben bon ber Firma Stemens u. Salste auf ben Martt gebrachten R flettor, ber bas Bogenlicht bem inbiretten Tages. licht am ahnlichsten macht. Diefer Reflettor befigt ben Borteil, bas Licht nach unten um mehr als bas Doppelte zu berftarten und hat basfelbe außerbem bie Borguge bes ger= ftreuten Lichtes. Die Schatten erscheinen weich und aufgehellt, wie bei zerstreutem Tageslicht. Nach einer Mitzteilung bes Patent- und technischen Bureaus von Richard Bubers in Gorlit befteht ber Reflettor aus einem großen flach-glodenformigen, transparenten Schirm mit Reflettorplatte, einer fleinen halbtugeligen Alabasterglode und einem Cryftall-Glagring. Der Schirm mit Refl ttor ift oberhatb ber Lamp: angebracht, die Alabasterglode umgibt ben unteren Teil ber Lampe und läßt die ihr zugesandten Lichtstrablen jum Teil gerftreut burch, jum Teil wirft fie diefelben nach oben gegen den Leinwandreflektor refp Schirm. Der übrige und größte Teil bes Lichtes geht burch ben wenig unterhalb ber Brennpuntthohe angebrachten Glasring von breiedigem Querschnitt und wird dabei so abgelenkt, daß er ebenfalls ben Leinwandreflektor trifft. Mit Erfolg gur Unwendung gelangt ift ber Reflettor im toniglichen Schloffe gu Berlin, in ber Runftausftellung, am Lehrter Bahnhof in Berlin, in ber technischen Sochschule in Charlottenburg, im Sauptbahnhof zu Frankfurt a. M., im Collegien-haus zu Burgburg u. f. f.

Die Clettrizität birgt leiber in ihrem Schoße Gefahren höchster Art und die relative Hänsigkeit der Todesfälle bei den mit elektrischen Leitungen hantierenden Arbeitern hat schon längst die Gelehrten veranlaßt, den Ursachen des "elektrischen Todes" nachzuspüren. Bis jeht wuhte man nicht, ob der Strom durch hemmung der Atmung oder durch hemmung

ber Herzthätigkeit ben Tob herbeiführe. Die Lösung Frage ift wichtig, weil fie einen Fingerzeig bezüglich ber Wiederbelebungsversuche bei bom elektrischen Schlage Betroffenen bieten konnte. Reuere Experimente und Erfahrungen haben nun ergeben, daß nach dem Deffnen des Stromes eine tiefe Ginatmung erfolgt und hierauf gewöhnlich eine bom Schrei begleitete Ausatmung. Diefer Schrei ift es auch, ber bei einem burch Glettrigität erfolgten Unfall bie Aufmerksamkeit ber Umgebung auf ben Berunglückten lenkt. hunde pflegen nach bem Offnen bes Stromes längere Beit (bis zwei Minuten) rhythmisch zu atmen und babei laut gu bellen; babei ichlägt aber bas Berg nicht mehr. Das Gre löschen ber Bergthätigkeit ift also bas Urspaungliche, und nur bei fehr ftarten Stromen tommt es zu gleichzeitigem Stillstande ber Armung. Die Ausfichten auf ein erfolgreiches ärziliches Gingreifen bei Ungludsfällen burch Gleftrigität find also fehr geringe. Rünftliche Atmung bilbet die einzige Bewähr für die Wieberbelebung; wenn aber binnen gwangig bis 30 Minuten teine Grholung eintritt, bann läßt fich taum mehr eine gute Prognofe ftellen. Bei gmet Sunden ist es inbessen gelungen, sie nach zwanzig Minuten burch tünstliche Atmung zum Leben zu bringen. Im Uebrigen haben biese von der "Wr. klin. Wochenschr." mitgeteilten Berfuche die intereffante Erfahrung zu Tage gebracht, baß, je junger und je niedriger organifiert ein Tier ift, besto größer die gur Tötung notwendige Stromftarte fein muß.

Berichtedenes.

Zum Kantonsingenieur Graubündens wurde Ingenieur Karl Beterelli von Savognin, Bruder von Regierungsrat Beterelli, gewählt.

J.J.A.eppli

Giesserei und Maschinenfabrik

Rapperswyl

Gegründet 1834 =

(391

Handels- und Maschinenguss

in bester, sauberster Ausführung und zu billigsten Preisen. Nach eingesandten Modellen oder Zeichnung. Spezialguss für feuerbeständigen U. säurebeständigen Guss. Hartguss. Massenartikel

Transmissionen aller Systeme in Rohguss oder fertig bearbeitet in jedem Umfang. Reibungskupplungen. Turbinen für alle Verhältnisse. Spezialität Hochdruckturbinen eigenen bewährten Systems. Voranschläge zu ganzen Einrichtungen und Planaufnahmen prompt. Eigene Modellschreinerei mit mechanischem Betrieb.